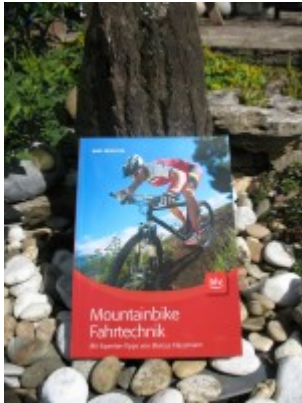




Mountainbike Fahrtechnik

So nennt Marc Brodesser sein erstes Werk welches sich (wie der Name schon sagt) mit der Fahrtechnik auseinander setzt.

Als Experten hat sich Marc hier niemand anderen als den 14-fachen Deutschen Meister im Downhill Marcus Klausmann ausgesucht.



Dabei ist Marc auch nicht gerade ein unbekanntes Blatt.

Ist er doch bereits seit mehreren Jahren als Fahrtechniktrainer am Start und bietet über die Plattform ridefirst.de Kurse in Nordrhein-Westfalen und bei Bedarf auch vor deiner eigenen Haustür an.

Zudem betreibt Marc noch das Portal fahrtechnik.tv bei welchem sich natürlich auch alles um das Thema Fahrtechnik dreht.

Warum also nicht mal ein Buch darüber schreiben.

Gesagt, getan.

Mit Marcus Klausmann an der Seite, der im übrigen auf seiner Seite marcusklausmann.de auch Fahrtechnikkurse anbietet, hat man sich dann ans Werk gemacht.

Herausgekommen ist ein Buch oder sagen wir eher eine Art „Anleitung“ die sowohl den erfahrenen, aber auch den ungeübten Mountainbiker anspricht.

Aufbau des Buches:

Schaut man sich das Inhaltsverzeichnis an, dann merkt man gleich, dass es Marc nicht nur um irgendwelche Tricks auf dem Bike geht.

Nein, er holt viel weiter aus.

Angefangen von der Erklärung zu ein paar Biketypen sowie der richtigen Ausrüstung, geht es weiter zu der richtigen Einstellung des Bikes und ein wenig Materialkunde.

Gerade der Bereich „Bike-Einstellungen“ hat zumindest für mich selber ein paar Aha-Erlebnisse mitgebracht.

Hat man dann das Bike eingestellt und sich ein wenig über Material und Ausrüstung informiert, geht es an die Grundlagen der Fahrtechnik.

Hier finde ich es sehr gut, dass Marc nicht gleich mit einem Wheelie beginnt, sondern sich erst mal wirklich für die Grundlagen Zeit nimmt.

Von der Grundposition über Balance und Kurventechnik bis hin zur Bremstechnik und den Hindernissen wird alles sehr ausführlich erklärt und durch entsprechende Bilder auch super dargestellt, was für mich als Anfänger (und dazu gehöre ich nun mal) dadurch schnell und einfach zu verstehen ist.

Hat man den Part „Grundlagen“ hinter sich, dann geht es schon ans eingemachte.

„Biken für Fortgeschrittene“ nennt sich das Thema und handelt neben dem bereits erwähnten Wheelie noch den Stoppie, das Rückwärtsfahren, den Bunny Hop und noch viele weitere Themen ab die ich hier gar nicht alle aufzählen möchte.



Auch hier wird wieder alles in Schrift und Bild sehr gut, anschaulich und ausführlich erklärt. Gibt es einen speziellen Hinweis auf was man achten sollte, so ist dieser entsprechend rot unterlegt, so dass er sich gleich vom Rest des Textes abhebt.

Zu guter letzt werden noch ein paar Bikeparks beschrieben und wir erfahren noch ein wenig über die Autoren. Abgerundet durch ein paar nützliche Links haben wir dann schließlich die 127-seitige Lektüre durch.



Fazit:

Also ich muss sagen, dass man mit dem reinen durchlesen innerhalb von eine knappen Stunde durch ist. Dies liegt nicht daran, dass etwa zu wenig Inhalt vorhanden ist.

Nein. Es liegt einfach daran, dass die ganzen Übungen mit kurzen Texten und einem entsprechenden Bild erklärt werden, was sicherlich viel Text spart.

Nach dem Motto: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ hat Marc zusammen mit Marcus einen guten Weg gefunden, wie man Fahrtechnik einfach aber plausibel erklärt.

Zumindest für mich als Anfänger spricht das Buch sehr an, weil es einfach Lust aufs Üben macht. Sicher mag der ein oder andere Sagen, dass es in diesem Bereich bessere Bücher gibt.

Ja mag sein und ja, dies ist auch mein erstes Buch in dieser Art. Aber wie gesagt, ich bin Anfänger und ich kann die Tipps gut nachvollziehen und das ist für mich das wichtigste.

Was bringt mir letztendlich ein Buch, welches ich 10-mal lesen muss um zu kapieren was zu tun ist.

Letztendlich ist das aber alles (wie so üblich) reine Geschmacksache.

Wer Interesse an dem Buch hat, der kann es z.B. über [Amazon](https://www.amazon.de) käuflich erwerben.

So, und nun erzähl uns deine Meinung zu dem Buch falls du es gelesen hast, oder gib einfach hier weitere Tipps zu Fahrtechnikbüchern ab.

